

## VI. Verschiedenartige Gegenstände, Taschen, Körbchen.

277. **Buket** aus sieben Porzellanblumen, Rosen, Asten und Nelken an blechernen bemalten Stielen und mit ebensolchen Blättern. In natürlicher Größe. Die Farben der fein modellierten Blumen sind einigermaßen verblaßt. Das Bukett, das aus Schwefingen stammt, diente wahrscheinlich im dortigen kurfürstlichen Schloß oder einem der Bauwerke des Gartens, vielleicht im Badhaus, als Verzierung eines Kron- oder Armleuchters.

Ohne Marke.

Anmerkung. Nach E. Hais (Zeitschrift des bayr. Kunstgew. Vereins 1894, S. 105) lieferten schon die Hamongs 1758 und 1760 an die kurfürstl. Hofkonditorei Porzellanblumen, die samt Figuren zur Ausschmückung der Tafel bestimmt waren.

278. **Brosche**. Ovale flaches Medaillon mit dem Bildnis einer bürgerlichen Frau; vielfarbiges Brustbild von links in Directoire-Tracht. Das Porzellanplättchen ist in Gold gefaßt und die Fassung auf der Rückseite mit eingravierten Anfangsbuchstaben zweier Namen und der Jahrzahl 1857 versehen. Die Fassung ist demnach weit jünger als das Bild.

Ohne sichtbare Marke. (Die Rückseite des Porzellans kann, weil durch die Fassung vollständig verdeckt, nicht besichtigt werden.)

279. **Stoßgriff** in Krückenform. Mit einem Kokoko-Muschelornament als Abschluß einerseits; nach abwärts abgerundet und mit Volutenzierwerk ausgestattet, anderseits. Die plastische Verzierung ist vergoldet, die übrigen Flächen haben auf dem weißen Grund fein gemalte bunte Vögel und Blumen. (Die Bemalung zeigt die charakteristischen Frankenthaler Farben.)

Ohne Marke. F. B. 781. Höhe 6, Länge 12 cm.

**280. Künstliches Gebiß.** Nur der untere Teil mit der vollständigen Zahnreihe. Das Kiefer ist an mehreren Stellen fein durchbohrt und die Kanälchen mit Silber ausgefüllert. (Die Durchbohrungen dienen zum Durchziehen von Drähten behufs Befestigung am oberen Teil des Gebisses.) Mit natürlichen Farben bemalt.

Ohne Marke. Natürliche Größe. (Der obere Teil des Gebisses, der dem Aussteller vor einiger Zeit abhanden gekommen ist, trug die Marke CT und 77).

**281. Petschaft.** Klostersiegel der Franziskaner von Frankenthal, Siegel und Handhabe aus einem Stück. Das ovale Siegel zeigt in scharfer Zeichnung und beträchtlicher Vertiefung das Bild eines Mönches, der in der einen Hand ein Kreuz, in der andern ein Buch hält. Die Umschrift lautet: SIGIL. TERTIAR: S. FRANCISCI. FRANCODAL: 1769. Der mit einfachem Schnörkelwerk ausgestattete, purpurviolett auf weiß fein bemalte Griff endet oben in einem spargelkopffähnlichen Zierrat.

Ohne Marke. Höhe 7,2 cm.

**282. Hohe ausgehweifte Dose** mit Deckel, oben mit silber- und goldverzierter Einfassung, unten mit Silberstreifen; mit Malerei in Silber: Chinesische Genre-Bilder; außerdem im Feld Goldzierrate; der Deckel in gleicher Ausführung zeigt kahnfahrende Chinesen.

Marke: CT und zwei vereinzelte Punkte; unter der Marke: A in hellbrauner Farbe. Höhe (ohne Deckel) 5,5 cm.

**283. Ovale Dose** ohne Deckel, mit senkrechter Seitenwandung, die außen mit stufenförmig geknickten Goldstreifen bemalt ist. Dazwischen sind vier Umrahmungen ausgespart, die fein in bunten Farben ausgemalte Landschaften einschließen. Die untere Fläche des Bodens bedeckt eine ebenfalls zierlich umrahmte größere Landschaft von gleicher Ausführung. Das Innere der Dose ist weiß gelassen.

Ohne Marke. F. B. 794. Höhe 3,5, Durchmesser 8,5/6 cm.

**284. Rechteckige Tabaksdose** mit (neuem) Metallbeschlag; die Außenseiten als flaches Korbgewebe modelliert. Bemalung: Auf dem gewölbten Deckel buntgefiederter Vogel in einer Landschaft; auf den fünf übrigen Außenseiten (auch unten) bunte Blumenbukette, innen im Deckel antike Frauengestalt (Brustbild) in landschaftlicher Umgebung.

Ohne Marke. F. B. 791. Größe 8/6, Höhe 4 cm.

**285. Kleiner Pfeifenkopf**, fein in den charakteristischen Frankenthaler Farben bemalt. Vorn ein Medaillon mit Frauenkopf im Profil, oberhalb des Medaillons Bandschleife in Purpur; der übrige Raum auf dem Pfeifenkopf und dem sich anschließenden Hals ist mit bunten Blumengewinden und mit Kokoko-Zierwerk bemalt.

Ohne Marke. F. B. 779. Größe 3 cm.

**286. Kleines Kohlenbecken**, stellbar, mit Griffansatz, worin ein Holzstiel befestigt ist. Der runde Innenraum ist mit regelmäßig angeordneten, verschiedenförmigen Löchern versehen, um den Luftzutritt zu ermöglichen. Außen und innen mit bunter Blumenmalerei sowie mit Goldrand geziert. (Das zierliche Becken diente vielleicht in einem feinen Rauchklub zur Aufnahme glühender Holzkohlen, wie sie zum Pfeifenanzünden gebraucht wurden.)

Marke: CT, darunter AB 6, der ursprüngliche blaue Ger ist mit Gold nachgefahren und daneben steht noch in Gold *Me*.

**287. Becher** mit schwach gekrümmter Leibung; er hat oben einen breiten Rand, auf dem sich eine Andeutung von Korbflechtwerk zeigt. Mit zwei Bildern bunt bemalt, die je zwei Teniers-Figuren darstellen. Goldeinfassung am Rand.

Marke: CT, eingerigt 2, darunter O. Höhe 8, Durchmesser 6,5 cm.

**288. Schnapsbecher**, henkellos, mit Landschaften und Figurenstaffage neu bemalt, alter Goldrand.

Marke: CT mit Punkt; Durchmesser 3,5, Höhe 4 cm.

**289. Nadelbüchse** mit Deckel. Nur dieser ist von Porzellan und zeigt auf der zylindrischen wie auf der oberen Fläche bunte Landschaften mit Figurenstaffage, eingerahmt durch reiches Rocaille-Zierwerk. Das Nadelbüchschchen selbst ist von Ebenholz und wie auch der Deckel mit Gold beschlagen.

Ohne Marke. F. B. 774. (Ob von Frankenthal scheint nicht ganz sicher.) Höhe des Porzellandeckels 3 cm.

**290. Zingerhut**, mit drei kleinen bunten Buketten bemalt und in zwei Zeilen mit der Goldschrift versehen: „es lebe meine Freundin“.

Ohne Marke.

**291. Spargel-Abschnitt** (mit Kopf) in natürlicher Größe und ebenso bemalt, innen hohl und am unteren Ende offen. Diente vielleicht zusammen mit einem zweiten gleichen Stück zur Versorgung der Nadeln eines Strickzeuges.

Ohne Marke. F. B. 774. Größe 8 cm.

**292. Zwei Leuchter** mit breiter runder Stehfläche und verhältnismäßig nicht sehr hoher Tülle. Mit blauen Blumen unter der Glasur bemalt.

Marke: CT und 77. J. B. 814. Höhe 18, Boden-Durchmesser 15,5 cm.

**293. Eierpfanne.** Runder tiefer Teller auf fünf ziemlich hohen Rocaillesfüßen; im innern Rund des Tellers sechs Vertiefungen für die Spiegel-Eier in der Anordnung, daß fünf der runden Vertiefungen im Kreis um eine in der Mitte befindliche herumstehen. In jede dieser 6 Vertiefungen ist ein buntes Bukett gemalt; die Pfanne hat einen hohlen Ansatz für den Holztiel. Hellbraune Randbemalung.

Marke: CT und 79. Durchmesser 28, Höhe 9 cm.

**294. Hoher Eierbecher** in Kelchform, mit bunter Blumenmalerei und Goldrändern ausgestattet.

Marke: Der Löwe und eingepreßt 2. Höhe 7 cm.

**295. Zwei Messerbänke.** (Weiß.) Mit durchbrochenem Zierwerk, jedes der zwei ganz gleichen Messerbänkchen auf vier niederen Füßen stehend; die Messerauflage besteht aus zwei ornamentierten Trägern, die das Messer in wagrechter Lage aufnehmen.

Marke: CT und 75. Länge 16 cm.

**296. Schreibzeug** (Fayence) mit Einrichtung für Tinte, Streusand, Oblaten und mit breiter, durchbrochener Auflage für die Federn *ic.* Das Tintenzeug, das wegen des durchbrochenen Gitterwerks mit aufgelegten Bergißmeinnichtblüten und durch andere Merkmale seine Frankenthaler Herkunft deutlich zu erkennen gibt, zeigt in der Ausschmückung den Übergang vom Rokoko- zum Louis XVI.-Stil; es sind Gitterwerke mit geschweifter Einfassung und die muschelförmigen Ornamente des Rokoko noch vorhanden, während sich zugleich auch die steifen Blumengewinde der Zeit Ludwigs XVI. zeigen und symmetrische Anordnung geltend macht. An den Seiten ist ebenfalls dem späteren Stil sich näherndes durchbrochenes Zierwerk zur Anwendung gekommen. Die Ornamente sind blau bemalt; auf der rückseitigen Fläche und oben ist Blumenmalerei in gleicher Farbe angebracht. Tinten- und Sandbehälter, die herausnehmbar sind, haben je einen blau gezierten erhabenen Laubkranz als obere Einfassung. (Das Gitterwerk samt den plastischen Bergißmeinnicht entspricht genau dem des Porzellan-Körbchens No. 318.)

Ohne Marke. J. B. 797. Höhe 8, Breite 27, Tiefe 22 cm.

**297. Zwei Zahntocher-Behälter** in Tulpenform, mit erhabenen, barocken Goldverzierungen und bunten Blumen; der Fuß bildet in kleinerem Verhältnis ebenfalls eine Tulpenblüte, aber in umgekehrter Stellung.

Marke: C T und eingerigt H 2. Höhe 6 cm.

**298. Postament.** (Weiß.) Vierkantig, von geschweifter Kokokoform, auf der breiteren Vorder- und Rückseite plastisch aufgelegte Blumen und Blätter.

Marke: C T. F. B. 743. Höhe 6, größter Durchmesser 11/9 cm.

**299. Zwei Postamente,** ausgeschweift, von rechteckiger Grundform, einfaches Profil, mit bunter Blumenmalerei.

Marke: C T. F. B. 736. Höhe 7,5, größter Durchmesser 13 cm.

**300. Postament,** zur Gruppe No. 28 gehörig. (Siehe dort.)

**301. Ein Paar Zier-Basen** mit Deckeln. Im reichsten Kokoko-Stil aus phantastischem Schnörkelwerk gebildet, die ovale Öffnung schräg in geschweifter, durch vorspringende Zierrate unterbrochener Linie umrahmt. Noch üppigere Ornamentierung zeigen die Deckel, die vielfach durchbrochen gehalten sind. Die Bemalung ist in purpurviolett unter geschmackvoller Beachtung des erhabenen Zierwerkes durchgeführt, die Ränder sind vergoldet. Beide Basen stimmen in Form und Bemalung vollkommen überein.

Marke 1: Der Löwe und J A H.

Marke 2: Der Löwe in schwarzer Farbe. Höhe 21 cm.

**302. Hohe Base mit Deckel.** Mit zwei verschlungenen, goldgezierten, nach aufwärts strebenden Henkeln. Der Deckel hat oben eine bunt bemalte stilisierte Frucht zum Anfassen und rings eine Reihe kleiner, eirunder Durchbrechungen, am Fuß plastisches Blattwerk. Die Base ist gelb bemalt, doch sind zwei Medaillons ausgespart, die in geschweifter Umrahmung je ein schwarzes, nach einem Kupferstich gemaltes Bild einschließen. Das eine davon zeigt drei holländische Musikanten, das andere eine Mutter mit drei Kindern im Innern einer ärmlichen Hütte, genau die Darstellung, die in der Gruppe No. 60 plastisch wiedergegeben ist.

Marke: C T, darunter AB, eingerigt R. Höhe ohne den Deckel 18,5, mit Deckel 27 cm. Durchmesser oben 17, am Fuß 10 cm.

**303. Große offene Base** (weiß) mit Kranzwülsten von Eichenlaub oben am Rand und am Fuß. Unten am Beginn der eiförmigen Basen-Leibung stilisiertes Blattwerk. Der Fuß endet auf einem quadratischen Sockel.

Marke: C T und 87. F. B. 721. Höhe 21, Durchmesser oben 25, unten 9 cm.

**304. Runde breite Base mit Deckel.** (Weiß.) Auf der Leibung sind vier gegeneinander sehende Widderköpfe angebracht, die je das Ende eines Blumengewindes im Maul halten; drei große Fragenköpfe bilden die Ansätze der drei geschweiften Füße, auf denen die unten abgerundete Base steht. Der Deckel, der eine niedere Glockenform hat, zeigt oben eine große Blüte, deren gebogener Stengel als Handhabe ausgebildet ist. Auf der Rundfläche des Deckels sind drei Widderköpfe von vorn dargestellt, bei denen ähnliche Blumengewinde wie auf der Leibung an den Hörnern befestigt sind. Die Ränder der Base wie des Deckels sind reich mit bandförmigem Zierwerk umgeben.

Ohne Marke. Höhe 21, Durchmesser 29 cm.

Anmerkung. Trotz Fehlens der Marke untrüglich als Frankenthaler Erzeugnis gekennzeichnet.

**305. Räucher-Gefäß** (sog. Brûle-Parfum). Weiß. Die mit einem Deckel ausgestattete kleine Base von fast kugelförmiger Form ruht auf drei Füßen, die von Delphinen dargestellt werden. Diese haben das flossige Ende, das den Ansatz vermittelt, nach aufwärts gerichtet und stützen den dicken Kopf auf ein Postament von dreieckiger Grundform. Drei grämlich blickende menschliche Gesichter, am Rand der Leibung verteilt, tragen Blumengewinde, die sich im Bogen von einem zum andern ziehen. Oben an diesen drei Köpfen endigen drei enge Durchbohrungen, die aus dem Innern der Base hervorkommen und dazu dienen, die Dämpfe der darin verbrannten Räuchermittel entweichen zu lassen.

Marke: CT und 75. F. B. 717. Höhe 11 cm.

**306. Zwei Basen** mit je zwei Satyr-Köpfen, ferner mit Blumengewinden und oben mit bufettartigem Blattwerk geziert, weiß mit Gold.

Marke: CT und 73. Höhe 12,5 cm.

**307. Kleine Base** mit zwei Henkeln. Mit bunten Blumen bemalt.

Marke: CT und 71. Höhe und Durchmesser 6 cm.

**308. Kleine Base** mit zwei seitlichen Henkeln; Blumenbufette und Gewinde in violetter Farbe, die Ränder mit Gold eingefasst.

Marke: CT, eingeritzt B 22. F. B. 708. Höhe 10,5 cm.

**309. Zwei ganz kleine blumentopfförmige Bäschen**, oben flach abgeschlossen und mit rundem Loch zum Hineinstecken der Blumen versehen. Bunte Blumenmalerei.

Ohne Marke. Höhe 3,5 cm.

**310. Blumentopf** mit zwei seitlichen Henkeln und undurchbrochenem Rand von Korbgewebe. Mit bunten Blumen bemalt.

Marke: C T, darunter (ebenfalls blau): 2 und unterhalb der Ziffer ein G in roter Farbe, eingeritzt 1 H.

**311. Zwei Jardinieren**, in Korbform, halbrund mit flacher Rückwand. Oben abgedeckt, jedoch in der Mitte halbkreisförmige größere Öffnung und zwei parallel zum Rand laufende Reihen kleiner runder Löcher zum Hineinstecken der Blumenstiele. Die vordere Umfassung ist in Felder eingeteilt, die mit Blumenbuketten bemalt sind. Oben auf der Decke sind Streublümchen verteilt.

Marke: C T; ferner *Ma* (violett). Bei einem Stück eingeritzt I, darunter ein Ringel, beim andern 2, darunter ein Ringel. Durchmesser oben 19,5/11, unten 13,5/8. Höhe 8 cm.

**312. Zwei kleine Blumenkästchen**, würfelförmige Behälter, oben offen, mit Goldrand, auf je vier niederen geschweiften Füßen, an den vier Ecken oben je eine wie Pinienzapfen geformte, stilisierte Frucht, violett mit grünem, enganschließendem Laub. An den vier senkrechten Flächen einer jeden der beiden Jardinieren sind auf erhabenen Schildern Landschaften mit Figurenstaffage angebracht.

Marke: C T und 75. Größe 7 cm.

**313. Essig- und Ölgestell.** Oval, mit zwei Henkeln rings unter dem Rand in durchbrochener Arbeit, elegante Kokoko-Formen; oben abgedeckt, die Decke durch zwei größere kreisrunde Öffnungen für die Essig- und die Ölflasche, sowie durch zwei kleinere für die abgenommenen Stöpsel unterbrochen. Allenthalben mit Buketten und Streublumen fein bemalt; das Rocaille-Zierwerk zeigt Vergoldung, wie auch blaue und purpurviolette Bemalung.

Marke: Der Löwe und J A H. Durchmesser 23/15, Höhe 12 cm.

**314. Essig- und Ölgestell** von der gleichen Einrichtung, aber noch reicherer Entwicklung des Kokoko-Schnörkelwerkes; am Rand mit ornamentalen Durchbrechungen. Mit bunten chinesischen Figuren und Vögeln bemalt. Die Figuren auf landschaftlichem Hintergrund, die phantastischen Vögel von den figürlichen Bildern durch Bäume und Blumen getrennt. Die Kokoko-Zierrate sind grün und purpurviolett ausgemalt.

Marke: Der Löwe und J A H. Höhe (ohne die Henkel) 9, Länge 24 cm.

**315. Konfekt-Teller.** Zwei große Weinblätter — ein wenig aufgekümmert — sind so übereinander gelegt, daß sie sich fast decken, ihre verschlungenen Stiele bilden die Henkel. Unten, wo die Blätter glatt sind, ist ein runder Rand zum Stellen angebracht. Auf dem weißen Grund zeigen die Blätter im Innern drei fein ausgeführte, bunte Blumenbukette und dazwischen Streublumen.

Marke: CT, darunter 7 und in Goldschrift *Ma*, eingeritzt H 2, Größe 28/26 cm.

**316—317. Rundes Körbchen,** durchbrochen geflochten, samt gleichartigem Teller. (Mit Blumenmalerei.) Auf den Kreuzungspunkten des durchbrochenen Flechtwerks violette Blümchen mit je 4 grünen Blättern. Goldränder.

Marke: Bei beiden Stücken übereinstimmend CT und 72, ferner in roter Farbe zweimal ein C innen am Stehrand und zwar so, daß der Abstand von einem C zum andern den halben Umfang des Randes beträgt. Höhe des Körbchens 8,5, Durchmesser 16 cm.; Teller-Durchmesser 24 cm.

**318. Gegittertes rundes Körbchen.** (Weiß.) Das Gitterwerk ist außen an den Kreuzungsstellen mit farblosen Vergißmeinnichtblüten besetzt, genau wie bei dem Schreibzeug No. 296.

Marke: CT und 72. Höhe 3,5, Durchmesser 9/8 cm.

**319. Rundes Körbchen.** (Weiß.) Durchbrochen geflochten, mit zwei Henkeln.

Marke: CT und 72, eingeritzt H 2. Höhe 10, Durchmesser 19 cm.

**320. Rundes, durchbrochenes Körbchen.** (Weiß.) Mit zwei Henkeln.

Marke: CT, darunter drei Punkte. Höhe 9, Durchmesser 16 cm.

**321. Ouales Körbchen** mit zwei schlanken Handhaben. Das Korbgeflecht ist nur schwach angedeutet. Mit Buketten und Streublumen fein bemalt. Goldrand.

Marke: CT, darunter AB und rot J 30. Durchmesser 20/13,5, Höhe 8 cm.

**322. Ouales Körbchen** mit zwei schlanken geflochtenen Henkeln. Bunte Bukette außen auf dem Korbflechtmuster und im glatten Innern.

Marke: CT und AB 6; ferner violett J 30, eingedrückt W, darüber 2. Höhe 8, Durchmesser oben 18/14 cm.

**323. Ouales Körbchen** mit durchbrochenem Rand, innen glatt; auch unten auf der Stehfläche Korbgeflecht. Innen ist der Boden mit firschröten Rosen bemalt, die von einer ebensolchen Bordüre umgeben sind. Goldrand.

Marke: CT und 71, ferner eingedrückt H 2. Durchmesser 22/18 cm.

**324. Ovale Platte**, zum vorher beschriebenen Körbchen gehörig. Mit durchbrochenem Korbflechtrand; bunte Bukette, Goldrand.

Marke: CT; ferner violett F 18, eingedrückt W, darüber 2. Durchmesser 34/28 cm.

**325. Ouales Körbchen aus Schnurwerk**, durchbrochen geflochten, mit breitem undurchbrochenem Stehrand und zwei vom oberen Rand schräg nach aufwärts gehenden Henkeln. Auf dem Innen-Boden bunte Blumenmalerei, Goldrand.

Marke: CT und violett A 1. Höhe 9, Durchmesser 24/18 cm.

**326. Durchbrochenes, rundes Körbchen.** Mit zwei vom Rand aus schräg aufwärts gestellten Henkeln. Auf dem Innen-Boden buntfarbige Bemalung in eigenartiger, wagrechter Schraffierung partienweise über die Fläche verteilt. Goldrand. Im übrigen weiß.

Marke: CT, darunter 80; eingeritzt H II O. Höhe 7, Durchmesser 14/15 cm.

**327. Ouales Körbchen**, neben weitmaschig geflochten, das Korbmuster ist nur auf der Außenseite durchgeführt, erstreckt sich da aber auch auf die Stehfläche; Innenseite ganz glatt. Auf gelblichem Grund mit buntem Bukett und mit Streublumen bemalt, brauner Rand.

Marke: CT und eingeritzt 22. Höhe 9, Durchmesser 22/19 cm.

**328. Rundes, durchbrochenes Körbchen** (weiß), mit zwei schlanken Henkeln, ringsum abwechselnd durchbrochene Flechtornamente und glatte Flächen, eingekerbter Rand.

Marke: CT, darunter ein Punkt. Höhe 12, Durchmesser 20 cm.

**329. Zwei achteckige Körbchen** (Fayence, weiß glasiert), mit durchbrochenem Zierwerk, das die schräg gestellten Seitenwände bildet. Jedes der ganz gleichen Körbchen steht auf acht Kugeln, die als Füße unten an den Ecken des Bodens befestigt sind, auf den acht entsprechenden Ecken des oberen Randes der Körbchen sind ebenfalls Kugeln angebracht.

Marke: CT ohne den Kurhut, wie gewöhnlich bei den Frankenthaler (?) Fayence-Sachen. Höhe 7,5, Länge 21, Breite 17,5 cm.

**330. Porzellanscherben** in der Form eines Kreisabschnittes, aufrecht mit der Spitze in ein Klümpchen unglasierte Porzellan-Erde gesteckt, sodaß das Ganze stellbar ist. Der Scherben hat außen geschärfte Kanten, ist glasiert und mit einer blauen Initialen, deren Grundform ein P bildet, bemalt. Dieser Scherben scheint zum Zweck einer Glasur- und Kobaltprobe angefertigt und gebrannt worden zu sein.

Dhne Marke.

**331. Kapsel aus Porzellan** (Bruchstück) mit drei Luftlöchern zum Abzug des Dampfes und der Gase.

Anmerkung. Solche Kapseln aus unglasiertem Porzellan oder feuerfestem Thon dienen als Hülle für die Porzellangegenstände während des Brennens; die Figuren und Geräte wurden dadurch beim Einbringen in den Brennofen und beim Wiederherausnehmen vor Beschädigung bewahrt, auch waren sie gegen die im Ofen fliegende Asche, gegen Verstaubung u. s. w. geschützt. Der Innen-Boden der Kapseln wurde mit Sand bestreut, damit die Gegenstände nicht anbacken konnten, seitlich durften diese natürlich die Kapsel nirgends berühren. Der Sand, der sich im Ofen teilweise auf der Stehfläche der Figuren und Geräte festsetzte, wurde nachträglich abgeschliffen, woher es kommt, daß Porzellansachen unten stets einen rauhen, d. h. glasurfreien Rand oder eine ebensolche Fläche aufweisen. So manche Fabrikmarke, die der Markenmaler unten auf nicht hohl liegende Stellen des Bodens aufgebracht hatte, fiel später dem Sandabschleifer zum Opfer. Daher erklärt es sich, daß von gleichartigen Fabrikaten oft einige die Marke haben, andere nicht.

**332. Muster-Tasse**, zylindrisch geformt, mit eckig abgekröpftem Henkel. Auf der ganzen Außenfläche mit braunen, abgetönten Tupfen auf gelbem Grund bemalt, ähnlich dem Leopardenfell. Vorn ist ein weißes Rechteck ausgespart, in dessen Mitte ein in Purpur gemaltes Medaillon enthalten ist, das einen antiken, belorbeernten Kopf von links darstellt. In dem weißen Raum, unterhalb den Medaillons steht in Purpur-Schrift: „Franckental No. 2.“ (Eine Untertasse ist nicht vorhanden.)

Marke: CT, darunter zwei Punkte. Höhe und Durchmesser je 6,5 cm.